

Gemeinsam swingt es sich besser

Die Friedrichsdorfer MSS Big Band und der Chor "Voices Unlimited" aus Neu-Anspach haben Großes vor: Beim gemeinsamen Konzert wollen die Gruppen ihr Publikum Anfang November mit fetziger Musik begeistern.

Von Dieter Becker

Neu-Anspach/Friedrichsdorf.



Die Musiker der beiden Ensembles proben derzeit in Seulberg auf engem Raum. Am 6. November folgt das Konzert in Neu-Anspach. Foto: die "Because we s(w)ing" heißt es am Sonntag, 6. November, von 18 Uhr an im Neu-Anspacher Bürgerhaus, wo mit der Friedrichsdorfer MSS Big Band und dem Chor "Voices Unlimited" zwei musikalische Schwergewichte die Bühne erobern werden. Damit das Experiment gelingt, laufen die Proben in der Seulberger "Alten Schule" derzeit auf Hochtouren.

Das Konzert-Event soll insgesamt drei Teile umfassen, in denen die Akteure zunächst jeweils "solo" im Rampenlicht stehen werden, um ihr Publikum nach allen Regeln der Kunst anzuheizen. Erst danach ist ein großes Finale vorgesehen, bei dem rund 60 Sänger und Musiker gemeinsam das Bürgerhaus zum Beben bringen.

Eine Idee der Anspacher

Die Idee zu dem kollektiven Auftritt ging von dem Neu-Anspacher Chor "Voices Unlimited" aus, der bereits seit 1985 von sich reden macht und in der Vergangenheit bereits sowohl im Fernsehen als auch im Rundfunk Präsenz zeigte. Zudem begeistern die 34 Frauen und Männer in regelmäßigen Abständen mit Konzerten in der Kleeblattgemeinde, im Hessenpark sowie bei zahlreichen festlichen Anlässen. Musikalisch gesehen ist "Voices Unlimited" – Nomen est omen – breit aufgestellt. So beinhaltet das Repertoire des Ensembles Gospel ebenso wie Rock-, Swing- und Jazz-Songs, aber auch die klassische Chorliteratur. "Mit dem Gemeinschaftskonzert geht ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. Vor allem unser Chorleiter Andreas Mlynek träumt schon seit Jahren von einem Auftritt mit einer richtigen

Big Band – und jetzt wird dieser Traum endlich wahr", erklärte Pressesprecherin Martina Kuth. Beim Musikabend "Because we s(w)ing" werden die Neu-Anspacher "Goldkehlen" das Intro bestreiten in dem sie vornehmlich Evergreens präsentieren.

Auf Augenhöhe mit "Voices Unlimited" bewegt sich die MSS Big Band des "Musikvereins Spielring Seulberg", die sich seit ihrer Gründung Anfang der 1990er Jahre einen exzellenten Ruf in der Region und darüber hinaus erarbeitet hat. Davon zeugen beispielsweise zwei Titelgewinne beim "Henninger Musikpreis", denen unter anderem ein Auftritt im Fernsehprogramm des HR sowie Konzertreisen nach Frankreich und England folgten.

Außerdem sorgt das 22-köpfige Orchester unter der Leitung von Thorsten Mebus immer im Frühjahr mit dem "Swingin" Spring" für ausverkaufte Ränge im Friedrichsdorfer "Forum".

Während die Big Band mit Evergreens wie "Over the rainbow", "I've got you under my skin", "Crazy little thing called love" oder auch "Bad Leroy Brown" aufwarten wird, darf sich das Publikum im gemeinsamen Konzertteil mit "Voices Unlimited" auf Swingklassiker von Glenn Miller und Count Basie sowie mehrere Pop- und Rock-Ohrwürmer freuen, beispielsweise "Englishman in New York" von Sting oder "Ride like the Wind" von Christopher Cross.

Noch viele Proben

Bis es soweit ist, müssen die beiden Ensembles noch einige Male zusammen proben. Dass sie dabei im Vereinszentrum "Alte Schule" mit so manchen Schwierigkeiten zurechtkommen müssen, weil die Akustik in dem viel zu klein geratenen Saal konzertanten Qualitätsansprüchen so gar nicht gerecht wird, dürfte den Erfolg der Zusammenarbeit jedoch nicht gefährden.

Infos über die Vereine gibt es im Internet unter <http://www.mss-bigband.de> und <http://www.voicesunlimited.de>. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen in Friedrichsdorf und Neu-Anspach zum Preis von 10, ermäßigt 5 Euro erhältlich. Einlass ist am 6. November von 17.30 Uhr an.

Artikel vom 26. Oktober 2011, 19.40 Uhr (letzte Änderung 27. Oktober 2011, 04.14 Uhr)